

**DRINGLICHKEITSANTRAG**

des **Landtagsklubs FRITZ - Bürgerforum Tirol**

bzw. der Abgeordneten Dr. Andrea Haselwanter-Schneider und KO Mag. Markus Sint

betreffend:

**Mehr Transparenz und Kontrolle:**

**„Test-Tourismus“ stoppen - „Gratis-Corona-Tests“ nur für Einheimische!**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

**DRINGLICHKEITSANTRAG:**

Der Landtag wolle beschließen:

**„Die Landesregierung wird aufgefordert, ehestmöglich die Abwicklung der Corona-Tests in Tirol in einer solchen Art und Weise zu organisieren, dass kostenlose Corona-Testungen nur der einheimischen Bevölkerung zur Verfügung stehen. Künftig sollen alle, die über keine österreichische E-Card verfügen, ihren Corona-Test selbst bezahlen müssen. Der anhaltende „Test-Tourismus“, beispielsweise in den Grenzregionen, soll dadurch gestoppt werden.“**

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales** sowie dem **Finanzausschuss** zugewiesen werden.

## B E G R Ü N D U N G:

Am 27. Januar 2022 hat die Tiroler Kronen Zeitung getitelt:

*„Ansturm der Deutschen auf Gratis-Tests in Kufstein“*

Weiters heißt es in diesem Bericht:

*„Um sich die 58 Euro für einen Corona-Test bei einem niedergelassenen Arzt zu ersparen, fahren viele unserer deutschen Nachbarn über die Grenze zum Testen - etwa nach Kufstein in Tirol. [...]*

*So teilt ein älterer Herr der „Tiroler Krone“ das Folgende mit: „Gerade an den Sonntagen stehen bis zu 80 Prozent Autos mit einem deutschen Kennzeichen an. Damit deren Insassen gratis, sprich auf unsere Kosten, einen gültigen PCR-Test erhalten.“ Eine Aussage, welche sich nach einem Lokalausweis als richtig erwies.“*

Dieser Bericht bestätigt auch die Wahrnehmungen vieler weiterer Personen in Grenzregionen.

Alleine in Tirol dürften die für Corona-Tests anfallenden Kosten die Größenordnung von 200 Millionen Euro bereits überschritten haben. Im Sinne eines sorgsamem, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Umgangs mit dem Geld der Steuerzahler, kann es nicht sein, dass Tirol zusätzlich zur einheimischen Bevölkerung noch Personen aus den Nachbarländern mit „*Gratis-Corona-Tests*“ versorgt. Der in vielen Grenzregionen wahrgenommene „*Test-Tourismus*“ ist zu stoppen, was sich mit klaren Vorgaben für die künftige Abwicklung der Corona-Testungen ohne erheblichen Mehraufwand auch umsetzen lässt:

- All jene, die über eine österreichische E-Card (samt Vorlage eines Ausweises) verfügen und diese vorweisen können, werden gratis getestet.
- All jene, die über keine österreichische E-Card verfügen, müssen ihre Corona-Testung selbst bezahlen.

Mit dieser Abwicklung ist dem grassierenden und Millionen an Steuergeld verschlingenden „*Test-Tourismus*“ ein Ende zu setzen.

Für die praktische Umsetzbarkeit dieses Vorschlages braucht es keinerlei Erprobung, zumal für sämtliche Testungen in Apotheken verpflichtend die Vorlage der österreichischen E-Card vorgeschrieben ist.

Die **Dringlichkeit** dieses Antrages ergibt sich daraus, dass der „*Garis-Test-Tourismus*“ in Grenzregionen ehestmöglich eingestellt werden soll.

Innsbruck, am 03. Februar 2022